

Ergänzende Informationen zur nachfolgenden Datenschutzerklärung (Seite 2) des bbw e. V.

Im Rahmen der Teilnahme am Berufswahl-SIEGEL Bayern und den damit verbundenen Veranstaltungen (z. B. Jurysitzungen, Berufswahl-SIEGEL Audits, Berufswahl-SIEGEL-Feiern und Netzwerkveranstaltungen des Netzwerks Berufswahl-SIEGEL) verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ansprechpersonen sowie Daten Ihrer Schule. Diese Datenverarbeitung erfolgt, um die Kommunikation mit Ihnen, den Jurymitgliedern, projektinvolvierten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und uns zu ermöglichen, sowie zur Dokumentation der Ergebnisse. Zusätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten im Zusammenhang mit weiteren Veranstaltungen von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern (z. B. Regionaltagungen und SCHULEWIRTSCHAFT), dem Träger des Berufswahl-SIEGELS. Die Datenverarbeitung dient der Kommunikation mit Ihnen, den Jurymitgliedern sowie weiteren Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und der Dokumentation der Ergebnisse.

Innerhalb des Netzwerks Berufswahl-SIEGEL geben wir Ihre personenbezogenen Daten, wie E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Adresse, zweckgebunden an Jurymitglieder sowie Projektpartnerinnen und -partner weiter. Diese Weitergabe ist erforderlich, um die Durchführung der Veranstaltungen und die Kommunikation sicherzustellen. Zum Zweck der Berichterstattung übermitteln wir die erforderlichen Daten an die Projektförderer und die Schulaufsicht. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten an unsere Marketing- und Presseagenturen, die in Teilen der Projektdurchführung (z. B. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) eingebunden sind, weitergegeben. Diese Dienstleister sind ebenfalls an die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gebunden.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an andere Schulen erfolgt nicht.

Datenschutzklärung zur Teilnahme an Netzwerken, Projekten und Veranstaltungen

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz in diesen Verarbeitungsvorgängen haben oder Unterstützung bei der Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte benötigen, können Sie sich an Ihre bisherigen Ansprechpartner wenden oder unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter den unten genannten Kontaktdaten zu Rate ziehen.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V.

Kontaktdaten des Verantwortlichen:
bbw e. V.
Infanteriestraße 8, 80797 München
Telefon 089 44108-100, Telefax 089 44108-199
E-Mail bbwev@bbw.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Datenschutzbeauftragter des bbw e. V.
Garden-City-Straße 4, 96450 Coburg
Telefon 089-44108-347, Telefax 44108-37347
E-Mail datenschutz@bbw.de

Zwecke, Rechtsgrundlagen: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Teilnahme an Netzwerken, Projekten und Veranstaltungen. Die jeweiligen Zwecke können in den eingesetzten Formularen, Verträgen und Einwilligungen genauer angegeben sein. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist in der Regel die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen (z. B. Anmeldung); ggf. Ihre Einwilligung, bestimmte Daten für die Teilnahme und andere darin beschriebene Sachverhalte nutzen zu dürfen (z. B. Gesundheitsdaten, Abbildungen, Newsletter); bei einer Beauftragung durch Ihren Arbeitgeber, Ihre Schule oder ähnliche Stellen verarbeiten wir die Daten Ihrer Teilnahme zur Erfüllung deren berechtigter Interessen; Abbildungen von Veranstaltungen aufgrund unseres berechtigten Interesses an Dokumentation und Berichterstattung; Information zu ähnlichen Aktivitäten an Bestandskunden aufgrund unseres berechtigten Interesses an Direktwerbung; ggf. trifft uns eine Rechtspflicht, bestimmte Daten zu verarbeiten bzw. zu übermitteln, etwa um Vorschriften z. B. aus dem Arbeits- oder Sozialrecht nachzukommen; auch unterliegen wir gesetzlichen Dokumentations- und Offenbarungspflichten.

Datenkategorien: Es handelt sich um Angaben zur Person, Kontaktdaten, Interessen bzw. Zuständigkeiten und Aktivitäten im Rahmen der Zusammenarbeit; ggf. Bestandsaufnahme zum Beginn der Teilnahme an Veranstaltungen, Entwicklungen und Ergebnisse.

Speicherdauer: bei Netzwerken und Kooperationen für die Dauer der Zusammenarbeit; Teilnahme an Veranstaltungen 2 bis 3 Jahre nach Projektende; Stammdaten und einzelne Belege nach Handels- und Steuerrecht bis 10 Jahre; bei Förderung durch externe Stellen einzelne Belege im Rahmen der Nachweispflicht bis 20 Jahre.

Datenherkunft: In der Regel erhalten wir die Daten von Ihnen; evtl. vom Auftraggeber, z. B. Ihrem Arbeitgeber.

Empfängerkategorien: Wir werden im Rahmen der Zusammenarbeit ggf. erforderliche Daten an externe Empfänger übermitteln, etwa an Auftraggeber oder Kooperationspartner (z. B. Eintritte und Austritte an Verbände, Arbeitgeber, Behörden); an fördernde Stellen (Nachweise der Fördervoraussetzungen und unserer erbrachten Leistungen); an Dienstleister (Teilnehmerlisten an Trainer, Caterer, Hotels). Aufgrund berechtigter Interessen an einer gemeinsamen Verwaltung können Daten durch interne Dienstleister der Unternehmensgruppe unter denselben Bedingungen verarbeitet werden, die auch der Verantwortliche beachten würde. Im zulässigen Rahmen können Dienstleister beauftragt werden, die z. B. im Zusammenhang einer Auftragsverarbeitung nicht als Dritte gelten. Sowohl bei uns als auch bei Auftragsverarbeitern verarbeiten nur zuständige Personen die Daten nach unserer Weisung. Eine Übermittlung in Drittländer ist nicht vorgesehen, sofern nicht anders angegeben.

Betroffenenrechte: Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten; auf Berichtigung unrichtiger Daten; auf Löschung unrechtmäßig gespeicherter oder nicht mehr zur Erfüllung von Rechtspflichten bzw. für zulässige Zwecke erforderlicher Daten; auf Einschränkung der Verarbeitung für bestimmte Zwecke; auf Widerspruch zu bestimmten Verarbeitungen; und unter bestimmten Voraussetzungen auf Übertragbarkeit von hierfür geeigneten Daten zu Ihnen oder einer von Ihnen benannten Stelle. Bei automatisierten Entscheidungen können Sie verlangen, dass die Entscheidung nicht ausschließlich automatisiert getroffen wird; Sie können Ihren eigenen Standpunkt darstellen; und Sie können das Ergebnis der automatisierten Entscheidung anfechten. Bitte beachten Sie, dass Betroffenenrechte nur glaubhaft berechtigten Personen (Ihnen selbst) gegenüber gewährt werden können. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrem Anliegen zunächst an Ihre bisherigen Kontaktpersonen bzw. Stellen bei uns oder an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten zu wenden.